



Zweiter Russland-Afrika-Gipfel: Die Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zwischen Russland und den afrikanischen Ländern haben um 35 Prozent zugenommen

Description

In St. Petersburg bildete sich in der Nähe des Verkehrsknotenpunkts Citylink eine Reihe von Gästen des Russland-Afrika-Gipfels – die Teilnehmer strömen bereits in den Plenarsaal. Der zweite Russland-Afrika-Gipfel findet vom 27. bis 28. Juli im Expoforum in St. Petersburg parallel zum wirtschaftlichen und humanitären Forum statt. Das Motto lautet wie schon beim letzten Mal „Für Frieden, Sicherheit und Entwicklung“.

Putin wies auf die Zunahme des Handelsumsatzes mit afrikanischen Ländern hin

Der russische Präsident Wladimir Putin hat erklärt, dass die Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zwischen Russland und den afrikanischen Ländern trotz der westlichen Sanktionen um 35 Prozent zugenommen haben. Der russische Staatschef sagte dies bei einem Treffen mit dem Vorsitzenden der Afrikanischen Union, dem Präsidenten der Union der Komoren Azali Assoumani und dem Vorsitzenden der Kommission der Afrikanischen Union Moussa Faki Mahamat.

Wladimir Putin hat erklärt, dass es Russland trotz der westlichen Sanktionen und der Coronavirus-Pandemie gelungen ist, das Wachstum der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen mit den afrikanischen Ländern zu steigern. Nach Angaben des russischen Staatschefs ist das Volumen des gegenseitigen Handels um 35 Prozent gestiegen. «Trotz der Schwierigkeiten im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie und der Verhängung illegaler Sanktionen gegen Russland ist es gelungen, die Wachstumsrate der Handels- und Wirtschaftsbeziehungen zu sichern. Im Jahr 2022 betrug das Volumen des beiderseitigen Handels rund 189 Milliarden Dollar, in der ersten Hälfte dieses Jahres stieg der Handelsumsatz noch um fast 35 Prozent», betonte Putin.

News-front.info

Category

1. Politik Welt
2. Wirtschaft-Finanzen

Date Created

Juli 2023